

Jesus und unsere Antwort auf ihn und seine Botschaft

24. Februar 2019

Bibeltext:

»Sei begrüßt, dir ist eine hohe Gnade zuteil geworden!«, sagte Gabriel zu ihr, als er hereinkam. »Der Herr ist mit dir.« Maria erschrak zutiefst, als sie so angesprochen wurde, und fragte sich, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr:

»Du brauchst dich nicht zu fürchten, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und wird ›Sohn des Höchsten‹ genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Stammvaters David geben. Er wird für immer über die Nachkommen Jakobs herrschen, und seine Herrschaft wird niemals aufhören.« »Wie soll das zugehen?« fragte Maria den Engel. »Ich bin doch noch gar nicht verheiratet!«

Er gab ihr zur Antwort: »Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind, das du zur Welt bringst, heilig sein und Gottes Sohn genannt werden.« Und er fügte hinzu: »Auch Elisabeth, deine Verwandte, ist schwanger und wird noch in ihrem Alter einen Sohn bekommen. Von ihr hieß es, sie sei unfruchtbar, und jetzt ist sie im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.« Da sagte Maria: »Ich bin die Dienerin des Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen.« Hierauf verließ sie der Engel. Die Bibel in Lukas 1,28-38

Maria wird in ihrem Leben mit der Realität und der Botschaft Gottes konfrontiert. Sie antwortet darauf konkret mit drei Schritten:

(1) NACH _____

Maria erschrak zutiefst, als sie so angesprochen wurde, und fragte sich, was die-ser Gruß zu bedeuten habe. Lukas 1,29

(2) NACH _____

»Wie soll das zugehen?« fragte Maria den Engel. »Ich bin doch noch gar nicht verheiratet!« Lukas 1,34

Denn für Gott ist nichts unmöglich. Lukas 1,37

(3) NACH _____

Da sagte Maria: »Ich bin die Dienerin des Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen.« Lukas 1,38

Ich habe euch vor Augen geführt Geschwister, wie gross Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben, Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat. Das ist der wahre Gottesdienst und dazu fordere ich euch auf.

Die Bibel im Römerbrief 12,1

Anregungen und Fragen:

1. Unser Leben ist geprägt von Entscheidungen. Wo fällt es dir leicht Entscheidungen zu treffen und wo besonders schwer?
2. Welche Entscheidung, hat dein Leben bis heute positiv und nachhaltig verändert?
3. Mit diesem Sonntag geht die Predigtserie „Faszination Jesus“ zu Ende. Was hat dich während dieser Zeit am meisten angesprochen, „erschreckt“, herausgefordert?
4. Wo hat Gott etwas angestossen, worüber du noch mehr nachdenken musst?
5. Welche Fragen/Zweifel beschäftigen dich im Zusammenhang mit Gott und dem christlichen Glauben, die du bis dahin aber nur für dich behalten hast?
6. Hast du dein GANZES Leben Jesus Christus hingegeben? In welchen Bereichen zögerst du? Weshalb?